

„Wegwerfgesellschaft – Nein, Danke!“

Aufbereitete IT erfreut sich auch im B2B-Umfeld steigender Beliebtheit. Wir sprachen mit Michael Bleicher, Gründer und Geschäftsführer des Schweinfurter IT-Refurbishers **bb-net media**, der mit seiner Marke tecXL eine nachhaltige Alternative zum Neukauf bietet.

Herr Bleicher, welche Bedeutung hat das Thema Nachhaltigkeit bei der Beschaffung von IT-Produkten und welche Rolle spielt das Thema heute beziehungsweise in Zukunft?

Nachhaltigkeit ist ein branchenübergreifendes und personenunabhängiges Thema. Auch in der Bundesregierung ist das Thema hoch im Kurs – so hoch, dass bereits an einer Nachhaltigkeitsstrategie gearbeitet wird. Es handelt sich dabei um eine vertiefende Strategieempfehlungen für die Bereiche ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Auch bei Unternehmen und Endverbrauchern findet ein Umdenken statt, wenn auch langsam. Es muss nicht immer neu sein. Langlebigkeit, Reparaturfähigkeit durch einfachen Austausch von Komponenten, Kostenersparnis, ohne Qualitätsverlust – all das ist im gebraucht

IT-Sektor möglich. Jedoch führt das stattfindende Umdenken noch zu wenig effektiven Handlungen. Vor allen in kleinen und mittleren Unternehmen, DAX-Konzernen und öffentlichen Bereichen ist die Betrachtung eines aktiven Einsatzes von gebrauchten oder wiederaufbereiteten Produkten ausbaufähig. Immer wieder stellt man bei Ausschreibungen fest, dass diese so getrimmt sind, dass ein aufbereitetes Produkt nicht zum Einsatz kommen kann. Dem Hersteller ist natürlich daran gelegen, Neuprodukte in den Markt zu bringen und für Systemhäuser ist es häufig einfacher, Neuware zu benennen, da oft auch die Kenntnis über gute gebrauchte IT nicht vorhanden ist.

Effizienter Einsatz von Ressourcen und Nachhaltigkeit werden in Zukunft jedoch eine noch viel größere Rolle in der Gesell-



„Der Austausch von einem Notebook durch ein neues, energieeffizienteres ist nicht besser für die Umwelt. Ganz im Gegenteil“, sagt Michael Bleicher, Gründer und Geschäftsführer des IT-Refurbishers bb-net media.

schaft einnehmen. Daher ist es wichtig, Aufklärungsarbeit zu leisten. Denn der Austausch von einem Notebook durch ein neues, energieeffizienteres ist nicht besser für die Umwelt. Ganz im Gegenteil. Je



Einblick in die Aufbereitung, in der rund 2000 Geräte pro Woche generalüberholt und zurück in den Markt gebracht werden.

länger ein Notebook genutzt wird, umso geringer ist der Anteil der Herstellungsphase an den Umweltauswirkungen und umso geringer ist die Gesamtumweltbelastung der Notebooknutzung. Eine nachhaltige Produktpolitik mit Fokus auf Lebensdauer ist unabkömmlich. Das klare Ziel eines jedes einzelnen und jedem Unternehmen sollte sein: Wegwerfgesellschaft – Nein, Danke!

Welche Vorbehalte haben gewerbliche Endkunden gegenüber gebrauchter oder aufbereiteter IT und wie können Sie diese ausräumen?

Grundsätzlich muss man zwischen Used-IT und aufbereiteter IT, wie von tecXL, unterscheiden. In vielen Köpfen wird etwas Gebrauchttes oft mit Nachteilen und Verzicht assoziiert. Die Vorurteile gebrauchter IT lassen sich gut anhand der Automobilbranche beschreiben. In der Automobilbranche gibt es den Fähnchen-Autohändler und das Gebrauchtwagenkonzept eines Herstellers. Man erhält das gleiche Auto – unterschiedlich geprüft und aufbereitet und auf einem unterschiedlichen Qualitätsstandard. So verhält es sich auch mit Used-IT und aufbereiteter IT mit dem tecXL-Qualitätsversprechen. Aufbereitete tecXL-Geräte sind mittlerweile auf einem so hohen Stand der Technik, das vom typi-

schen Büroanwender bis hin zum Poweruser jeder bedient werden kann. Die Business-Geräte von namenhaften Herstellern sind von Haus aus auf eine lange Nutzungsdauer ausgelegt. Durch technische Aufbereitung und einem standardmäßig großzügigen Garantieangebot von 24 Monaten und weiteren Verlängerungsoptionen sowie einem 72-Stunden Austauschservice steht ein tecXL-Produkt einem Neuwarenprodukt in Nichts nach. Als eines von nur 69 Unternehmen weltweit zählt bb-net zudem offiziell zu den Microsoft-Authorized-Partnern und agiert damit wie ein Hersteller. Jedes Gerät erhält eine aktuelle „Windows 10 Pro“ oder „Home“-Lizenz mit allen Sicherheitsupdates. Dazu wird jedes Gerät mit allen Treibern vorinstalliert. Und weil Sicherheit immer vor geht, werden alle Geräte mit einer einjährigen Virenschutzlizenz von Eset ausgestattet. Dieses umfangreiche Gesamtpaket hat man oft nicht mal bei Neuware-Angeboten.

Welche Mehrwerte bieten Sie Partnern mit Ihren Produkten?

tecXL ist das Qualitätssiegel für die Aufbereitung von A-Brands wie Lenovo, Dell, Fujitsu oder HP, auf die man sich ruhigen Gewissens verlassen kann. Zudem bieten wir mit unseren tecXL-Produkten attraktive Margen von bis zu 30 Prozent gegen-



Firmenzentrale von bb-net media in Schweinfurt Maintal

über Neuware – wo hat man das heute noch? Hinzu kommen ein aktives Partnerprogramm mit umfangreicher Marketingunterstützung, Monatsangeboten, Rabatten, Insider-News, eine exklusive Partnergruppe, Datenschnittstellen zu Shops sowie viele weitere Highlights. Was uns dabei sehr wichtig ist: Wir haben uns dem Re- und E-Tail-Geschäft verschrieben und mischen uns nicht in die Kanäle unserer Partner ein. Im Gegenteil, ein gutes Beispiel für unser Partner-Engagement ist der Partnerfinder auf der Endkunden-Webseite von tecXL. Durch verschiedene Social-Media- und Marketingkampagnen verweisen wir Kunden so direkt zu einem unserer über 650 Fachhändler, Retailer oder Onlineshops.

www.bb-net.de

www.tecxl.de

Bewusst verpackt.

TURBON 
PRODUCTS

Made in Europe

Taten statt Worte

Die Verpackung unserer nachhaltig wiederaufbereiteten Tonerkartuschen bestehen ab 2020 komplett aus Karton.

we@turbon.eu
www.turbon.eu

